

Schurke oder Held?

Welchen Weg wählst du?

Von -Tsukine-

Kapitel 10: Informationen

--Tsukine--

Langsam öffnete ich meine Augen und ließ in meinen Gedanken nochmal den gestrigen Abend passieren. Als ich dann realisierte, dass ich glatt meine Jungfräulichkeit an den neben mir schlafenden Dabi verlor, fing ich milde an zu lächeln und strich ihm sanft übers Haar. Er sah so friedlich beim Schlafen aus. Also versuchte ich so leise wie möglich ins Bad zu verschwinden um mich frisch zu machen. Als ich mich im Spiegel sah erschrak ich jedoch. Überall am Hals waren blaue Flecke, und an meinem Dekolleté waren kleine Brandwunden zu erkennen. Der Kerl hat mich doch glatt markiert.. Ich seufzte und machte mich frisch, zog mich danach an und kehrte zurück ins Zimmer.

"Guten Morgen.." kam es grummelt von Dabi, der am Tisch mit einem Becher Kaffee saß. Das Frühstück wurde uns wohl schon gebracht. Ich setzte mich zu ihm und wünschte ihm ebenso einen guten Morgen.

"Sie haben gesagt, dass wir nachher noch eine Besprechung haben. Irgendwas passt mir gerade gar nicht hier, wir müssen auf alles gefasst sein. Dieser Overhaul hat uns jetzt schon auf dem Kieker und ich ahne nichts Gutes für uns bei dieser Besprechung." sagte er müde und legte eine Hand auf meinem Oberschenkel ab.

Ich nickte leicht und seufzte. "Ich habs verbockt gestern entschuldige.."

Dabi schüttelte mit seinem Kopf und stand auf um sich sein shirt anzuziehen. "Du hast ds gut gemacht. So ganz nebenbei..", er kam mir näher und sah sich seine "Markierungen" an mir an, "Ich hab dir nicht zu sehr wehgetan, oder?"

Ich schüttelte leicht meinen Kopf und sagte es sei alles in Ordnung. Ich wusste, dass er nicht die Flecken an meinem Hals meinte, oder die kleinen Brandflächen am Dekolleté. Er wusste, dass es für mich mein erstes Mal war. Aber wirklich vorsichtig war er dabei nicht. Doch gefallen hat es mir schon, wie er mit mir umging.

[Bei der Besprechung]

"Als Eri heute weggelaufen ist, weil irgendein Nichtsnutz zu unachtsam war, begegnete ich zwei Helden. Ich hoffe für dich, Tsukine, dass es nichts damit zutun hat, als du gestern bei Eri warst." erzählte uns Overhaul. Mir stockte der Atem. Haben sich

die Helden schon etwa auf die Suche nach diesem Versteck gemacht?

Durch mein Zögern wurde Overhaul ungeduldig und räusperte sich, woraufhin der Typ mit der Lügendetektor-Spezialität nochmal fragte, ob ich damit etwas zutun hätte.

"Nein. Ich schwöre es. Ich habe nichts damit zutun." antwortete ich und schluckte leicht.

"Sie sagt die Wahrheit."

Innerlich fiel mir ein Stein vom Herzen. Overhaul nickte nur schief über etwas nachzudenken. "Na schön.", meinte er schließlich dann, "Wir müssen dennoch vorsichtig sein. Sie könnten etwas ahnen, der grüne Knirps und der Möchtegern All Might kamen mir Verdächtig vor. Sie fragten zu viel."

"Wir kümmern uns. Tsukine ging mal an die Schule der U.A.. Dort gehen auch diese beiden zur Schule. Wir könnten da ein bisschen Terror machen. Sie werden nicht wissen, dass die Schurkenliga mit der Yakuza zusammenarbeitet. Es wird keiner erfahren, was du vorhast." schlug Dabi vor. Ich hoffte auf ein Go von Overhaul, denn noch länger hielt ich es hier nicht aus. Ständig das Gefühl zu haben, belauscht zu werden, machte mich wahnsinnig.

"Sehr gut. Dann los."

Nachdem wir aus dem Untergrund geführt wurden, machten wir uns auf dem Weg zu der U.A.. Allerdings nicht um Chaos zu stiften und alles abzufackeln, nein. Wir wollten sicher gehen, dass Kyoko unsere Nachricht weitergegeben hat.

"Oh man, was ist, wenn sie uns angreifen?.." seufzte ich, während wir auf das Gebäude zugen. Dabi zuckte mit seinen Schultern und grinste. "Du hast die Seiten gewechselt. Was erwartest du, eine Party? Los beeilen wir uns einfach."

Gerade als ich die Tür des Internatsgebäudes aufmachte, kam uns Herr Aizawa entgegen. Er machte sich kampfbereit. Dabi blieb hinter mir, und ich hob meine Arme und erklärte die Situation. "Ich schwöre, wir haben nichts mehr mit diesen Leuten am Hut. Shigaraki wollte Overhaul übers Ohr hauen. Wir sollten ihn ausspähen. Doch was sich da jetzt abspielt, gehört nicht mehr zu unseren Absichten! Bitte Herr Aizawa, Sie müssen uns glauben! Hat Kyoko unsere Nachricht denn nicht weitergeleitet? Wir haben extra Beweisfotos und ein Standort geschickt. Ein Kind ist in großer Gefahr! Und wir wollen helfen, die Yakuza und die Seite Shigarakis auszurotten. Wir sind keine Schurken mehr. Doch auch wollen wir nicht zu den Helden gehören, verstehen Sie?"

Herr Aizawa musterte uns prüfend. "Eine falsche Handlung und ich bringe euch eigenhändig in den Knast. Los, in mein Büro. Ich suche nach Kyoko."

--Kyoko--

Als ich am Morgen aufwachte, sah ich in das Gesicht von Katsuki und wurde so gleich wieder rot im Gesicht. Ich hatte gestern wirklich die Nacht mit ihm verbracht. Oh ha, was wohl Izuku dazu sagen wird wenn ich ihm das erzähle? Naja ich werde jetzt wohl erstmal Duschen gehen und dann in mein Zimmer zurück, damit keiner merkte das ich bei Katsuki war. Als ich vor dem Spiegel stand, sah ich einen ziemlich heftigen Knutschfleck an meinem Hals. Verdammt, der wird sich nicht so leicht verstecken lassen, aber egal ich war so glücklich, dass ich nicht dachte, dass dieses Gefühl sich nicht trüben könnte. Ich kam aus der Dusche und sah Katsuki der nur in Unterwäsche

auf dem Stuhl vorm Schreibtisch saß. Dieser Anblick sorgte gleich wieder dafür, dass mir wieder heiß wurde.

„Guten Morgen, Kyo!" sagte er und lächelte mich glücklich an.

„Guten Morgen, Kacchan!" antwortete ich und war überrascht das er nicht sauer wurde, denn eigentlich hasste er diesen Spitznamen. Er kam auf mich zu und küsste mich sanft.

„Ich hoffe dir hat die Nacht auch so gefallen wie mir?" fragte er mit einem schelmischen Grinsen. Ich nickte nur und lief feuerrot an. Und wie mir diese Nacht gefallen hat, er war zwar etwas unbeholfen und stürmisch, aber es war trotzdem wunderschön. Denn so nah wie in diesem Moment waren wir uns noch nie.

Plötzlich hörte ich wie Herr Aizawa laut meinen Namen rief und er sagte ich solle schnell zu ihm kommen, denn er habe etwas mit mir zu besprechen. Ich ging aus Katsukis Zimmer und machte mich auf den Weg zu Herrn Aizawa. Katsuki der sich wohl schnell etwas anzog folgte mir.

„Kyoko da bist du ja! Ich habe gehört du hast einen anruf und ein paar Bilder bekommen?!" fragte er streng und sah mich durchdringend an. Oh verdammt, das habe ich völlig vergessen, aber wenn er das jetzt schon wusste musste das ja heißen.....

„Ist Tsukine etwa hier?" fragte ich ihn überrascht. Herr Aizawa nickte und ich hörte das vertraute "BUM" von Katsukis Spezialität. Herr Aizawa sagte das ich sofort mit ihm kommen solle um das zu klären, doch Katsuki bestand darauf mit zukommen und er gestattete es letztendlich unter der Bedingung, dass er sich benehme.

-Im Büro-

Als wir beim Büro ankamen bemerkte ich wie Katsuki sich anspannte. Ich ging auf ihn zu und gab ihm einen Kuss auf die Wange, damit er sich wieder beruhigte. Dies tat er auch und wir gingen rein. Wir sahen Tsukine, doch sie war nicht alleine; dieser Dabi war bei und obwohl ich Katsuki vorher beruhigt hatte hörte ich dieses "BUM" wieder und ich nahm seine Hand. Im gleichen Augenblick stellte sich Dabi vor Tsukine und schob sie sanft hinter sich. In diesem Moment realisierte ich, dass es wohl schon bei den beiden soweit gekommen war, wie bei Katsuki und mir. Tsukine sah mich und Katsuki an. Sie schien es bemerkt zu haben, dass ich seine Hand hielt und er sich sogleich wieder beruhigte.

„So da nun alle anwesend sind, zeig mir bitte die Bilder die du bekommen hast." sagte Herr Aizawa, der nicht bemerkt hat das ich Katsukis Hand hielt. Ohne seine Hand los zu lassen holte ich mein Handy raus und gab es Herrn Aizawa. Dieser fand sogleich die Bilder und schickte sie zu Nighteye, der meinen Bruder fragen sollte, ob es dieses Mädchen war was er gesehen habe. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten, denn es war das Mädchen und wie sich herausstellte heißt sie Eri. Im nächsten Moment rief Nighteye an und fragte woher Herr Aizawa die Bilder habe. Dieser meinte, dass er eine Informantin darum gebeten habe, die sich dort eingeschlichen hatte diese zu machen.

--Tsukine--

Dabi und ich warteten geduldig in Aizawas Büro bis dieser mit Kyoko wiederkommen würde. Just in the moment ging die Tür auf, hinter Aizawa und Kyoko tauchte auch Katsuki auf. Sichtlich verärgert starrte er mich an und als er dann auch noch bemerkte, dass Dabi mich begleitete, ließ er in seinen Handfächchen kleine Explosionen los. Dabi stellte sich schützend vor mich und ließ meine Hand nicht los. Ich hatte die Befürchtung, dass gleich das ganze Büro hier in die Luft fliegen würde. Doch Kyoko beruhigte Katsuki mit nur einer Berührung. Ich wusste es würde zwischen den beiden irgendwann eine besondere Bindung entstehen. Als Herr Aizawa sich die Infos auf Kyokos Handy anschaute, informierte er direkt All Might's damaligen Sidekick Sir Nighteye. Dieser rief Aizawa direkt zurück um den Ernst der Lage zu besprechen. Meinen und Dabis Namen hielt er zunächst aus der Sache raus.

"Folgendes wird jetzt passieren. Es wird eine Versammlung bei Nighteye geben. Diejenigen die ihre Lizenzen bereits haben, werden ebenso bei dieser Aktion helfen. Wir werden das Mädchen da raus holen und Overhaul versuchen zu besiegen. Ihr beiden werdet helfen. Ich sehe zu, dass man dich, Dabi, für deine vergangenen Taten begnadigen wird. Solltet ihr beiden uns aber hinters Licht führen, werdet ihr beide im Gefängnis landen." erklärte Aizawa uns, "Sobald Shigaraki sich mit der Schurkenliga einmischt, werdet ihr beide dafür Sorgen sie in eine Falle zu locken damit wir diese ebenso bekämpfen können."

Dabi und ich hatten verstanden und nickten zeitgleich. "Sobald ich neue Informationen von der Liga bekomme, werde ich berichten.", meinte Dabi monoton, behielt Katsuki aber die ganze Zeit im Auge, da dieser immernoch sichtlich angespannt war.

"Gut. Ich sage den Anderen bescheid. Ihr beiden, Kyoko und Katsuki, zieht euch um. Ich erwarte euch vier vorne am Eingang, nachdem ich die anderen Schüler mit Lizenzen dazugeholt habe."

Auf dem Weg zum Eingang musste Kyoko Katsuki immernoch davon abhalten gleich auszurasen. "Wir sehen uns gleich Tsukine.. Tut mir leid, dass ich nicht eher bescheid gab.." meinte Kyoko zu mir und ging mit Katsuki zu den Zimmern um sich fertig zu machen. Dabi und ich warteten wie besprochen am Eingang. Als die anderen aus meiner ehemaligen Klasse dazukamen, wurden wir ungläubig angestarrt.

"Tsukine?"

Es war Denki, der mich angesprochen hat und um meinen Hals fiel. "Du bist zurück, ich kanns kaum glauben! Herr Aizawa hat uns gerade.. oh.." er schluckte als er Dabis drohenden Blick sah. Ich erklärte ihm, dass Denki mein bester Freund ist, und er sich keine Sorgen machen müsse.

"Ja, ich komme aber nicht mehr zurück an die U.A.. Wir werden allerdings helfen, die Schurken platt zu machen." erklärte ich. Die anderen Schüler hielten sich allerdings noch eher zurück mich zu begrüßen. Ich bemerkte wie getuschelt wurde, und ich konnte es ihnen auch nicht verübeln. Schließlich habe ich meine Leute damals verraten und bin einfach zur anderen Seite gewechselt. Als Herr Aizawa aber wiederkam und wir nun auch alle vollzählig waren, machten wir uns auf den Weg zur Nighteyes Firma. Kyoko und mir blieb noch keine Zeit uns auszusprechen, wir würden

es wohl nach dem Einsatz in Ruhe tun können. Jetzt mussten wir erstmal zusammen mit den anderen Helden einen Plan schmieden. Mich bekam schon wieder ein ungutes Gefühl bei der Sache, doch jetzt einen Rückzieher zu machen wäre feige.